



Alles Wichtige über das Budget für Arbeit



Informationen für Interessierte
in Leichter Sprache



In dem Text steht nur die männliche Form,
zum Beispiel „Betreuer“.

Wir meinen natürlich alle, die den Text lesen.
Der Text soll aber nicht zu lang werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt ein neues Gesetz.

Das Gesetz heißt:

Bundes-Teilhabe-Gesetz.

Man sagt auch: **BTHG.**



Das Gesetz hilft Menschen
mit Behinderung.

Das Gesetz verbessert

die **Lebens-Situation**

von Menschen mit Behinderung.

Sie sollen mehr **Selbst-Bestimmung**
bekommen.

Das heißt:

Menschen mit Behinderung

bestimmen mehr über ihr Leben.

Zum Beispiel:

- Sie entscheiden, wo Sie leben.
- Sie entscheiden, wo Sie arbeiten.

Das Gesetz hilft auch

im **Arbeits-Leben.**

Menschen mit Behinderung
bekommen mehr Unterstützung.
Mehr Menschen mit Behinderung
können auf dem **allgemeinen**
Arbeits-Markt arbeiten.



Dafür gibt es das
Budget für Arbeit.

In diesem Heft steht:

Was ist das Budget für Arbeit?

Wer bekommt das Budget für Arbeit?

Was ist das Ziel vom
Budget für Arbeit?

Wie bekommen Sie das Budget
für Arbeit?

Nutzen Sie das Budget für Arbeit!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink that reads "Heike Werner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Heike Werner

Ministerin für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Was ist das Budget für Arbeit?

Ein **Budget** ist
eine bestimmte Menge Geld.
Budget ist ein französisches Wort.
Es wird so ausgesprochen:
Büdschee.

Wer bekommt das Budget für Arbeit?

Menschen mit Behinderungen
arbeiten oft in einer **WfbM**.
WfbM ist die Abkürzung für
Werkstatt für behinderte Menschen.



Es gibt auch
andere Leistungs-Anbieter.
Auch dort können Menschen
mit Behinderungen arbeiten.
Das ist neu.
Seit 1. Januar 2018.

Das Budget für Arbeit gibt es für Menschen:

- Die in einer WfbM arbeiten können
- Die bei einem anderen Leistungs-Anbieter arbeiten können



Diese Menschen können ein Budget für Arbeit beantragen.

Wenn sie auf dem **allgemeinen Arbeits-Markt** arbeiten wollen.

Was ist das Ziel vom Budget für Arbeit?

Das Budget für Arbeit verbessert die **Teilhabe** am Arbeits-Leben. Menschen mit Behinderung bekommen mehr Möglichkeiten eine **Arbeits-Stelle** zu finden.



Mit dem Budget für Arbeit sollen mehr **Arbeit-Geber** Menschen mit Behinderungen einstellen.

Denn Arbeit-Geber bekommen mit dem Budget für Arbeit Unterstützung dabei.

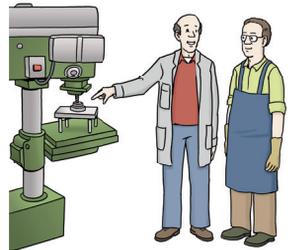
Zum Beispiel:

- Es wird ein Teil von den **Lohn-Kosten** bezahlt
- Es wird die Anleitung und Begleitung am **Arbeits-Platz** bezahlt



Am Budget für Arbeit ist gut:

- Sie können außerhalb einer WfbM arbeiten.
- Ihre Arbeit ist **sozial-versicherungs-pflichtig.**
- Sie werden unterstützt am neuen Arbeits-Platz.
- Sie verdienen selbst das Geld, das Sie zum Leben brauchen.



Wie bekommen Sie das Budget für Arbeit?

Arbeiten Sie in einer WfbM

Oder arbeiten Sie bei einem anderen
Leistungs-Anbieter?

Wollen Sie lieber auf dem
allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten?

Nutzen Sie das Budget für Arbeit!



1. Mit wem können Sie über das Budget für Arbeit reden?

Reden Sie darüber mit:

- Den Ansprech-Partnern
in der **WfbM**
- Den Ansprech-Partnern
beim anderen **Leistungs-Anbieter**
- Den Ansprech-Partnern
im **Sozial-Amt**
- Den Ansprech-Partnern
vom **Integrations-Fach-Dienst**



Die Ansprech-Partner erklären Ihnen
das Budget für Arbeit.
Sie beantworten auch Ihre Fragen.

Sie können auch zu
einer Beratungs-Stelle gehen.
Zum Beispiel zur **ergänzenden
unabhängigen Teilhabe-Beratung**.

Das ist ein neues Beratungs-Angebot.
Man sagt auch: **EUTB**.

Die EUTB beantwortet alle Fragen
über Teilhabe.



Wo Sie diese **Beratungs-Stellen**
finden, steht im **Internet**.

Das ist die **Internet-Adresse**:

<https://www.teilhabeberatung.de>

2. Wie finden Sie eine Arbeits-Stelle?

Sie brauchen eine Arbeits-Stelle.

Diese muss zu Ihnen passen.

Bei der Suche bekommen Sie Hilfe.

Zum Beispiel:

- Von Ihren Eltern
- Von Ihrem Betreuer
- Von der WfbM, in der Sie arbeiten
- Von dem anderen Leistungs-Anbieter, bei dem Sie arbeiten
- Vom Integrations-Fach-Dienst
- Von der Agentur für Arbeit



3. Wie stellen Sie einen Antrag?

Haben Sie eine Arbeits-Stelle gefunden?

Will der Arbeit-Geber Sie einstellen?

Dann gehen Sie zum Sozial-Amt.

Dort stellen Sie einen Antrag auf das Budget für Arbeit.



4. Was ist ein Arbeits-Vertrag?

Ihr Arbeits-Platz ist in einem Betrieb.
Oder in einer Firma.

Ihr Arbeit-Geber macht
mit Ihnen einen **Arbeits-Vertrag**.

In dem Vertrag steht,
dass Sie in dem Betrieb arbeiten.

Sie dürfen nur mit
einem Arbeits-Vertrag in dem Betrieb
arbeiten.



Ihre Arbeit muss
sozial-versicherungs-pflichtig sein.

Das bedeutet:

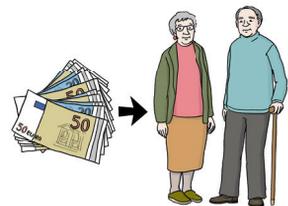
Sie und Ihr Arbeit-Geber zahlen Geld
in die **Sozial-Versicherung** ein.

Das ist wichtig.

Denn wenn Sie:

- Krank werden
- In Rente gehen

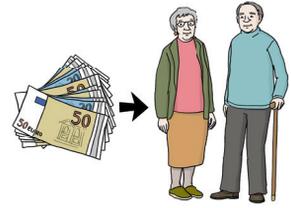
Bekommen Sie Geld aus der Sozial-
Versicherung zurück.



Was ist mit der Rente?

Sie haben Fragen zur:

- Rente im Alter
- Erwerbs-Minderungs-Rente



**Fragen Sie Ihren Ansprech-Partner
bei der Renten-Versicherung!**

Dort werden Sie beraten.

Was passiert, wenn Sie die Arbeits-Stelle verlieren?

Sie können sich
eine **neue Arbeits-Stelle** suchen.

Die kann auf dem allgemeinen
Arbeits-Markt sein.

Oder sie gehen in eine WfbM.

Das geht auch,

wenn Sie noch nie in einer WfbM
gearbeitet haben.



Die Informationen in Leichter
Sprache enden hier.
Auf der nächsten Seite,
finden Sie Informationen
für Arbeit-Geber
in schwerer Sprache.

Budget für Arbeit

Informationen für Arbeitgeberinnen
und Arbeitgeber



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Budget für Arbeit (§ 61 SGB IX) ist eine zum 1. Januar 2018 eingeführte Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben. Sie soll Menschen mit Behinderungen, die Anspruch auf Leistungen im Arbeitsbereich der Werkstätten für behinderte Menschen haben, den Einstieg in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt erleichtern.



Menschen mit Behinderungen sind wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die motiviert und engagiert arbeiten, wenn sie am richtigen Arbeitsplatz eingesetzt werden.

Um diesen Menschen die Möglichkeit für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen, wird die Unterstützung der Unternehmen in Thüringen benötigt.

Menschen mit Behinderungen wird durch das Budget für Arbeit die Möglichkeit eröffnet, ihren Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem inklusiven und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt frei gewählt wird, wie es die zentrale Forderung der UN-Behindertenrechtskonvention vorsieht.

Informieren Sie sich in dieser Broschüre und nutzen Sie die Leistungen und Vorteile des Budgets für Arbeit für Ihr Unternehmen!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink that reads "Heike Werner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Heike Werner

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Leistungen für Sie als Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

- Lohnkostenzuschuss bis zu 75 Prozent des regelmäßig gezahlten Arbeitsentgelts zum Ausgleich der Minderleistung der beschäftigten Person,
- Übernahme der Kosten für die wegen der Behinderung erforderlichen Anleitung und Begleitung,
- Ersparnis bei der Ausgleichsabgabe, sofern die Beschäftigungsquote noch nicht erfüllt ist

Wie finden Sie geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Sie können sich diesbezüglich an

- die Werkstätten für behinderte Menschen bzw. die anderen Leistungsanbieter in Ihrer Nähe,
- den örtlichen zuständigen Integrationsfachdienst,
- das Sozialamt des für Ihren Standort zuständigen Landkreises bzw. der zuständigen kreisfreien Stadt

wenden.

Dort werden Ihre Fragen zum Budget für Arbeit beantwortet und gegebenenfalls weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Sie erhalten motivierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- Ihr Team wird entlastet,
- Sie zeigen soziales Engagement und Verantwortungsbereitschaft,
- Ihr Unternehmen erhält bei allen Fragen im Rahmen der Beschäftigung mit dem Budget für Arbeit kompetente fachliche Begleitung,
- Sie beschäftigen Menschen mit Behinderung mit finanzieller Unterstützung in Ihrem Unternehmen



Wo können Leistungen beantragt werden?

Die Leistungen für das Budget für Arbeit sind von den Menschen mit Behinderungen beim zuständigen Sozialamt zu beantragen.

Die Auszahlung des Lohnkostenzuschusses erfolgt direkt an die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

(https://www.tmasgff.de/fileadmin/user_upload/Soziales/Dateien/Menschen_mit_Behinderungen/

Orientierungshilfe_fuer_die_Umsetzung_des_Budgets_fuer_Arbeit.pdf).

Herausgeber und Redaktion:
Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie
Werner Seelenbinder Straße 6
99096 Erfurt
www.tmasgff.de

Übersetzung Leichte Sprache:
einfach leicht – Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe-Werk Weimar / Apolda e. V.

Illustrationen Leichte Sprache:
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Symbol Leichte Sprache Cover:
Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Layout: GeorgyBüchner

Fotos: Adobe Stock